



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S1 „Lehren und Lernen mit Neuen Medien“

Konzeption eines Anreizsystems zur Erhöhung der kollaborativen Nutzung der eLearning-Infrastruktur im Schulwesen

Kurzfassung

ID 1044

Kurt Heim

Bezauer Wirtschaftsschulen

Juli 2008

Zusammenfassung

Die Bezauer Wirtschaftsschulen bestehen aus 5 verschiedenen Schultypen:

- Handelsakademie
- Handelsschule
- Höhere Lehranstalt für Tourismus
- Tourismusfachschnle
- Wirtschaftsfachschnle

Schon seit dem Jahr 2000 gibt es an der Schule Notebookklassen – derzeit sind es 8 Klassen. Seit der Gründung der eLearningcluster im Jahr 2002 wird auch versucht, eLearning in den Unterricht einzubauen. Ziel dieses Projektes - das über 3 Jahre reichen soll - ist es, dass die an der Schule vorhandenen Systeme von den LehrerInnen eingesetzt werden.

In diesem ersten Projektjahr wurde der Schwerpunkt auf die Schulung für die Systeme und die Analyse der derzeitigen Situation gelegt. Im Februar wurden alle LehrerInnen der Bezauer Wirtschaftsschulen zum Thema eLearning befragt:

- Einsatz von eLearning in Notebookklassen
- Einsatz von eLearning in Klassen ohne Notebook
- Arbeitsweise (Verwendung von Systemen und Programmen)
- Schulinterne Fortbildungsveranstaltungen
- Bildung von Fachgruppen
- Schulpartnerschaft mit HAK Lustenau

Die Ergebnisse dieser Befragung wurden dann in Einzelgesprächen, Fachgruppen und Konferenzen besprochen. Im Frühjahr wurde von einer Expertenrunde die weitere Vorgangsweise für das nächste Schuljahr festgelegt.

In diesem Schuljahr wurde auch eine Partnerschaft mit der HAK Lustenau vereinbart. Die HAK Lustenau wird ab dem Schuljahr 2008/2009 auch Notebookklassen führen. Die Bezauer Wirtschaftsschulen haben die HAK Lustenau bei diesem Projekt beraten und unterstützt.